

Duisburg, 14.06.2018

Einladung

Um die europäische Idee zu stärken, bedarf es neuer Ideen und Initiativen, die Brücken bauen. Denn nur durch eine offene Debatte kann sich ein demokratischeres Europa entwickeln. Deshalb laden Sie der EUROPE DIRECT EU-Bürgerservice Duisburg und Mehr Demokratie e.V. ein, über die Zukunft der EU im öffentlichen Raum („Public Sphere“) zu diskutieren.

- Wie wollen wir unser Gemeinwesen im 21. Jahrhundert gestalten?
- Was sind die Entwürfe für eine europäische Demokratie?
- Welche Rolle hat die Bildung, die Wissenschaft und die Kunst?
- Wie kann ein europäischer Weg der Wirtschaft und des Geldes aussehen?

Über diese Fragen wollen wir, mit allen interessierten Menschen ins Gespräch kommen! Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich zu beteiligen und ihre Ideen zur Zukunft Europas mit uns zu teilen.

The European Public Sphere ist eine Initiative, die in Städten in ganz Europa Halt macht. Sie lädt an einem zentralen Ort zu Gesprächen über die EU ein. Ziel ist es, einen öffentlichen Raum für die Zukunftsfragen Europas zu schaffen. In einer Kuppel, dem Europe-Dome, können Gedanken und Ideen ausgetauscht werden! Es geht darum, die Bausteine für die soziale Architektur Europas zusammenzutragen. Organisationen stellen hier ihre Initiativen vor, Bürgerinnen und Bürger machen mit und bringen sich ein und auch künstlerischen Beiträgen soll Raum gegeben werden. Schwerpunktthema in Duisburg wird dabei "Umwelt und Europa" sein.

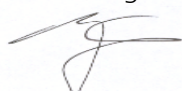
**Sie finden uns am Samstag, den 23.06.2018 im Rahmen des Umweltmarktes
auf der Königstraße in Duisburg – Stadtmitte, vor dem Forum,
in der Zeit von 10:00-18:30 Uhr.**

Es wird 3 Gesprächsrunden (Start jeweils um 11 Uhr, 13.30 Uhr und 16 Uhr) mit eingeladenen Organisationen/Initiativen geben. Darüber hinaus gibt es für alle Anwesenden die Möglichkeit, Gedanken und Wünsche zu Europa während der gesamten Veranstaltung zu dokumentieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns im Rahmen des Umweltmarktes aufsuchen würden, um aktiv an dem Dome-Talk teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Burkhard Beyersdorff
Leiter der Stabsstelle für Wahlen,
Europaangelegenheiten und
Informationslogistik



Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt von der Europäischen Kommission